

# Schnittstellenfreie Interaktion -

## Ausbildung der Schüler koordinieren

### Vorwort



Dass in der Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsstätten und Kliniken jedem verantwortlichen Mitarbeiter alle relevanten Informationen zur Verfügung stehen, ist oft mit viel Aufwand verbunden. Durch eine direkte Kommunikation von Ausbildungsdaten, lassen sich 250 Arbeitsstunden pro Jahrgang einsparen und sinnvoller nutzen.

### Situation und Problematiken

#### 1. Schülereinsätze

*Durchschnittlich 15 Mal wechseln z.B. angehende Gesundheits- und Krankenpfleger während ihrer Ausbildung den Einsatzort, um die gesetzlichen Bedingungen zu erfüllen.*

Bei durchschnittlich 100 SchülerInnen bedeutet das in den drei Jahren Ausbildung ca. 1.500 zu dokumentierende Personalbewegungen. Dabei geht es oft nur darum, dass der Schüler auf Station im Dienstplan erscheint. Eine Menge an Arbeitszeit, die dafür (doppelt) aufgewendet wird. Geht man von einer Erfassungsdauer von 10 Minuten pro Vorgang aus, resultiert daraus ein Mehraufwand von ca. 250 Stunden pro Schülerjahrgang.

**Ziel:** Zeit sparen und Manpower effektiver nutzen

#### 2. Personalwirtschaftliche Daten

*Schüler müssen personalwirtschaftlich wie normale Angestellte verwaltet werden. Sie unterliegen allen Aufgabenbereichen der Personalwirtschaft: der*

*Administration, der Planung, der Sachbearbeitung und dem Controlling.*

Während der Schüler in Best-of-Breed-Softwarelösungen nur auf dem Dienstplan steht, denken wir an das Ganze. Automatisch werden die Schülereinsätze „personalwirtschaftlich“ verarbeitet, d.h. automatische Validierung des Personalaktes und Berücksichtigung der Daten im Controlling, insbesondere in Vollkräfte- und ausfallrelevanten Auswertungen.

**Ziel:** Workflows optimieren

#### 3. Bestmögliche Information für die Ausbildungsstätte

*Sie wollen einen Schüler „schnell mal anrufen“. Welche Schritte müssen Sie dazu heute tätigen? Wenn Sie dann wissen, wo der Schüler aktuell im Einsatz ist, stellt sich noch die Frage - ist er gerade da?*

Diese Fragen müssen sich die Ausbildungsstätten nicht stellen. Mit einem Maus-

klick können Sie in der Schülerakte den „Live-Dienstplan“ des Schülers anschauen und beurteilen, ob sich nun ein Aufruf lohnt oder wann Sie ihn z.B. in der Praxis besuchen können. Eine smarte Lösung.

**Ziel:** Informationsgewinne erzielen

### Auf einen Blick

Mit der Kombination aus unserer Personalmanagementlösung Personal-Office und unserer Bildungsmanagementlösung planACAD wird die Ausbildung von Schülern ohne viel Aufwand koordiniert. Durch die schnittstellenfreie Kommunikation zwischen unseren beiden Systemen stehen eingetragene Daten den Nutzern beider Systeme zur Verfügung.



krammer & partner

IT für Menschen, die zusammenarbeiten.

whitepaper